

25 JAHRE

Akzent

Termine aus Roth
und Umgebung
in der Heftmitte

Februar 2011

26. Jahrgang - Auflage 25.000

Abenberg • Büchenbach • Georgensgmünd • Rednitzhembach • Roth • Spalt

**Bürgermeisterwahl
in Roth
am 27. Februar**

**Wer entscheidet
das Wahlduell
für sich?**

www.rother-akzent.de

Ralph Edelhäuser
CSU



Peter Grimm
Bürger für Roth



Hans Raithel
SPD



Michael Ruthardt
FDP



Sonja Möller
parteilos - nomiert von den
Freien Wählern



Jutta Scheffler
B90/Die Grünen

**Lichtmess-Markt
in Roth**

am Sonntag, 13. Februar
Geschäfte ab 13 Uhr geöffnet

**Wir wünschen eine
schöne und lustige
Faschingszeit**

Grüss Gott

liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2010 war geprägt von zahlreichen Jubiläen im Landkreis. Vor allen die Stadt- und Gemeindejubiläen von Roth (950), Spalt (1200), Wassermungenau (1200), Dürrenmungenau (1200) und Kammerstein (750), die wir großteils unterstützten, machten viel von sich reden.

Der Rother Akzent feierte ein Vierteljahrhundert seines Bestehens. 25 Jahre Berichterstattung erst aus Roth und inzwischen in weit über einem Drittel des Landkreises. Der Zuspruch aus der Bevölkerung, aber auch von Seiten der Inserenten in den Erweiterungsgemeinden (zuletzt Georgensgmünd) macht uns zuversichtlich, dass unser Magazin als willkommene Bereicherung der bestehenden Medienlandschaft auch über Roth hinaus begrüßt wird.

Der Winter bescherte uns viel Schnee und Eis sowie frostige Temperaturen. Gesundheitsreform und einige Preissteigerungen tragen auch nicht gerade zur Erwärmung bei.

Das Jahr 2011 hingegen zeigt sich als Wahljahr. Am 27. Februar wird in der Kreisstadt Roth ein neuer Bürgermeister gewählt. Richard Erdmann, seit 1999 Nachfolger von Hans Weiß, geht in den wohlverdienten (Un-)Ruhestand. Anders auf Landkreisebene. Landrat Herbert Eckstein (55), seit



5. November 1993 Landrat des Landkreises Roth, wird sich am 25. September 2011 zur Wiederwahl stellen. In allen bisherigen Landratswahlen setzte sich Eckstein erfolgreich durch. Bereits jetzt steht ein Gegenkandidat der CSU fest: Robert Frank aus Rednitzhembach tritt gegen den amtierenden Landrat an.

Doch auch sonst bietet das neue Jahr, für das wir allen auf diesem Wege Gesundheit, Glück und Gottes Segen wünschen, wieder einige besondere Höhepunkte.

Wir vom Rother Akzent möchten Sie auch weiterhin mit allem Wissenswerten aus unserem Verbreitungsgebiet, darüber hinaus und aus vielen Bereichen.

Auch in diesem Jahr werden wir unser Verbreitungsgebiet wieder erweitern. Seien Sie gespannt und unterstützen Sie uns dabei!

Ihr Redaktionsteam

ANZEIGENANNAHME

Tel. 09171 - 84 32 35
Fax 09171 - 8 08 74 21
Mobil 0177 - 5 20 07 58

E-mail: info@rother-akzent.de
Internet: www.rother-akzent.de
Ihr Ansprechpartner: Rolf-P. Müller

Aus dem Inhalt:	Seite
Richard Erdmann - Der Kapitän geht von Bord	3
Akzentchen	4
Sternsinger sangen für guten Zweck	5
Mehr ältere Arbeitslose als bekannt	6
Anlagenbauer fungiert als Klassenzimmer	7
Metzgerei Böbel bei Galileo / Lohntüten Check	8
Landrat übergab Geschenke / Girls Day	9
Termine der Stadt Roth und Umgebung	10/11
Alles was Recht ist	12
infinity-sport Läufer-Cups	13
Firmlinge stellten sich vor	14
Wald aktuell	15
Energieberatung bei den Stadtwerken	16
Azubis unterstützten soziales Projekt	17
Aktuelles Rezept / Veranstaltungstermine	18
Angebote des Werkhof Regenbogen	19

Impressum: Rother Akzent - Das unabhängige Magazin für die Region

Aabenberg - Büchenbach - Georgensgmünd - Rednitzhembach - Roth - Spalt

25. Jahrgang Mitglied im DPV Deutscher Presseverband e.V.

Herausgeber: Rolf-P. Müller, Renate Haider

Sitz d. Redaktion: Regensburger Ring 14, 91154 Roth
Telefon 09171 / 84 32 35, Telefax 09171 / 8 08 74 21

E-Mail: info@rother-akzent.de

Internet: www.rother-akzent.de

Redaktion und Anzeigen: Rolf-P. Müller, Mobil: 0177 - 5 20 07 58
Xaver Gerngroß (Veranstaltungen)

Druck: Druck-Service Haider, Regensburger Ring 14, 91154 Roth

Verteilung: RPM Direktwerbung, Regensburger Ring 14, 91154 Roth

Auflage: 25.000 Exemplare, Verteilung kostenlos in alle Haushalte

Titelfoto: Stadt Roth / RPM

Eine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotografien wird nicht übernommen.
Für Anzeigen gilt die Preislise vom Oktober 2009. Die gesamte Druckschrift ist urheberrechtlich geschützt © 2010
Für jegliche Verwertung oder Vervielfältigung ist die Zustimmung erforderlich. Wir weisen darauf hin, dass eingesandte Artikel und Fotos auch im Internet erscheinen können, sofern der Verfasser nicht ausdrücklich widerspricht.

Erscheinungstermine des ROTHER AKZENT bis Juni 2011

Auf diese Termine können Sie sich verlassen!

April	06.04.2011	Ostern
Juni	08.06.2011	
August	03.08.2011	

**Anzeigen- und Redaktionsschluss
für die April-Ausgabe**

25.03.11



- Bodenbeläge • Gardinen
- Sonnenschutz • Wandgestaltung
- Nähatelier und Polsterei

**RAUMAUSSTATTUNG
HAMMERSCHMIDT**

91154 Roth • Hilpoltsteiner Straße 58a • Tel. 09171/45 44

ROTH – Vor 12 Jahren wurde Richard Erdmann als Nachfolger von Hans Weiß, der inmitten seiner sechsjährigen Amtszeit aus Gesundheitsgründen zurücktrat, zum Bürgermeister von Roth gewählt.

In Kürze geht nach zwei Wahlperioden auch Erdmanns Amtszeit zu Ende, der zur Bürgermeisterwahl am 27. Februar nicht mehr zur Verfügung steht. Damals wie heute gab es mehr als nur zwei Kandidaten.

Wir befragten Richard Erdmann über seine Gedanken zu einigen Themen.

Warum sind Sie Bürgermeister geworden?

Das war nicht unbedingt mein ursprünglicher Berufswunsch. Doch mein Mandat als Stadtrat, meine Arbeit als Hauptamtsleiter der Verwaltung Rednitzhembach, - und das gezeigte Vertrauen der Rother Stadtratsfraktion bestärkten mich, diese Herausforderung anzunehmen. Als 3. Bürgermeister kannte ich die Aufgaben, die mit diesem Amt verbunden sind. Bis heute habe ich diese Entscheidung nicht bereut.

Wie empfanden Sie Ihre Wahl 1999?

Der Wahlkampf war nicht ganz einfach. Doch mit einem Ergebnis von rund 56 % fiel die Entscheidung auf mich. Natürlich stand für mich im Vordergrund, die gute Arbeit von Hans Weiß fortzusetzen. Sein Rücktritt war ja nicht selbstgewählt. Dennoch galt es, ein eigenes Profil zu entwickeln und neue Projekte für unsere Kreisstadt anzustoßen. Das ist mir denke ich gut gelungen.

Erreichte Ziele

Die wirtschaftliche Stärkung von Roth war immer mein besonderes Anliegen. Die Ansiedlung neuer Unternehmen, gerade in den Gewerbegebieten habe ich persönlich unterstützt und es ist uns gelungen, Firmen wie Iden, Höllmüller, Hartex und Monolith nach Roth zu holen, die auch neue Arbeitsplätze geschaffen haben. Standorterweiterungen/-sicherungen und Umzüge konnten wie bei Nutrichem, oder Speck-Pumpen

Der Kapitän geht von Bord

auch die Firma Leoni wieder im Gespräch.

Erfreulich finde ich auch die weit unter dem Durchschnitt liegende Arbeitslosenquote von 2,9 %, die ich als Bürgermeister zwar nur bedingt beeinflussen kann, doch dazu habe ich immer mein



Möglichstes beigetragen.

Die Gründung der Stadtjugendkapelle, die jetzt auch in der Schule Gartenstraße einen eigenen Übungsraum hat, und die Installation eines Seniorenbeirates in Roth gehören ebenso wie der Jugendbeirat zu den Projekten, deren Umsetzung mir immer sehr am Herzen lag. Deshalb freue ich mich besonders, dass diese guten Ideen verwirklicht werden konnten.

950 Jahre Roth

Das Jubiläumsjahr werde ich sicher immer in guter Erinnerung behalten. Eigentlich sollte es dafür nur ein einziges Fest geben. Im Stadtrat wurde dann jedoch für ein ganzes Festjahr gestimmt. Durch die Arbeit vieler ehrenamtlicher Helfer sowie Hans Gsänger und Renate Dickers vom Projektbüro, unserem Bauhofteam und fleißigen Mitarbeitern aus der Verwaltung konnten wir ein Stadtjubiläum feiern, das sich sehen lassen kann und weit überregionale Beachtung fand. Hierfür geht mein Dank an alle Mitwirkenden.

Unabänderliches

Schmerzlich verlief für mich der Versuch, die Stadtbrauerei Roth zu retten und neu auszurichten. Eine hohe Verschuldung und zu große Investitionen wären zu bewältigen gewesen. Am Ende stand die Schadensbegrenzung im

Vordergrund. Die Führung einer eignen Brauerei ist in der heutigen Zeit aber eher nicht Aufgabe einer Kommune.

Mit zwiespältigen Gefühlen ist mir auch meine Wiederwahl 2005 im Gedächtnis geblieben. Gerade mal 350 Stimmen mehr trennten mich damals vom Herausforderer Ralph Edelhäuser, der sich das erste Mal um dieses Amt bewarb. Allein den Wählern aus Eckersmühlen war es zu verdanken, dass ich seinerzeit mein Amt behielt.

Fazit aus 12 Jahren Bürgermeister

Alles in allem übergebe ich ein gut bestelltes Haus und blicke zufrieden auf 12 erfolgreiche Jahre als Bürgermeister der Kreisstadt zurück.

Den „Unruhestand“ werde ich gerne damit ausfüllen, viel Zeit mit meiner Frau zu verbringen, der ich sehr dankbar bin für die Kraft und den Rückhalt, den sie mir stets gegeben hat. Wir möchten Orte in Deutschland besuchen, die ich als Bürgermeister schon gesehen habe, doch immer nur mit dem beruflichen Blick. Meine Hoffnung, dass wir bei guter Gesundheit miteinander alt werden, steht ganz oben auf meiner Wunschliste.

Die weitere Unterstützung der Stadtjugendkapelle und wieder mehr sportliche Aktivitäten wie Rad fahren oder Faustball gehören ebenfalls zu den Vorhaben für die Zukunft.

„Meiner“ Stadt Roth wünsche ich, dass das neue Stadtoberhaupt mit Weitblick und gut überlegten Entscheidungen für eine stabile und lebenswerte Zukunft Sorge trägt, zu der ich auch weiterhin gerne immer etwas beitragen möchte.

Bedanken möchte ich mich bei all meinen Mitarbeitern für die hervorragende, respektvolle Zusammenarbeit. Auch wenn man nicht immer einer Meinung war, wurden letztendlich meist bestmögliche Lösungen gefunden. Schlussendlich freue ich mich sehr, dass wir völlig unbürokratisch eine Lösung gefunden haben, die Schwimmhalle in der Kaserne ersteinmal weiterhin für das Training der Triathleten nutzen zu können.



Fußprobleme?

Testen Sie Sporteinlagen!

Einlagen bewirken oft „Wunder“ !

Individuelle Anpassung durch Computer-Scanning

Wir helfen Ihnen gerne weiter!

Schwabach
Nördl. Ringstr. 3

Roth
Hauptstr. 10

Wendelstein
Richtwiese 4

**Sanitätshaus
Reha-Orthopädietechnik**

gut drauf mit
arlt
**Orthopädie-Schuhtechnik
Bequemschuhhandel**

ARCO

Unsere Produktpalette:

- Fenster und Türen
- Haustüren und Vordächer
- Zimmertüren
- Insektenschutz
- Wintergarten
- Rollläden und Sonnenschutz
- Montage
- Service und Kundendienst

ARCO-Fenster GmbH & Co. KG
Breitenloher Weg 23 · 91166 Georgensgmünd
Telefon 09172.68559-0 · www.arco-fenster.de

Fenster.Türen.Wertarbeit

Hier ist wieder das AKZENTCHEN!

ein neues Jahr ein neues Glück!

das ist vielleicht mal wieder ein cooler Winter. Ewig viel Schnee. Da habt ihr sicher Eure Zeit mit Schlittenfahren und Eislaufen verbracht. So ganz vorbei ist das ja lange nicht. Aber für die Tage ohne Schnee und Eis findet Ihr hier was, damit´s Euch nicht langweilig wird.

Euer Akzentchen



Hidiho!

Akzentchen meint:

Noch ist der Winter nicht vorbei!



Da lacht auch das Akzentchen!

Eine Mutter bringt ihre Zwillinge Tim und Tom ins Bett. Der eine lacht und lacht. Da fragt die Mutter: „Warum lachst du denn so viel?“. Darauf antwortet er: „Du hast Tom zweimal gebadet und mich gar nicht!“

In der Schule sind zwei Garderobenhaken angebracht worden. Darüber ein Schild: „Nur für Lehrer!“ Am nächsten Tag klebt ein Zettel darunter: „Aber man kann auch Mäntel daran aufhängen!“

Anregungen sind uns deshalb sehr willkommen, weil wir uns dann mit Themen beschäftigen können, die Dich besonders interessieren. Du kannst uns auch einfach per E-Mail schreiben an:

info@rother-akzent.de

Mehr vom Akzentchen findest Du auf:

www.rother-akzent.de

Welche Süßigkeit isst das Schweinchen am liebsten?



OFFENER TREFF

**IM JUGENDHAUS ROTH
NEUES GÄSSCHEN 3**

TEL: 09171/848800

- AB 10 JAHREN -

DIENSTAG: 17 - 20 UHR

MITTWOCH: 16 - 19 UHR

SONNTAG: 16 - 20 UHR

WAS IST GEBOTEN ?

- KOSTENLOSER KICKER
- BILLARD, DART, WII
- KOCHEN AM MITTWOCH
- KOSTENLOSES INTERNET
- DISCO, KONZERTE

ONLINE UNTER:

WWW.JUGENDHAUS-ROTH.DE



**Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Gesundheit**



Alkoholmissbrauch bei Jugendlichen eindämmen Trendwende bei besonders gefährdeter jüngerer Altersgruppe

Das Projekt „Hart am Limit - HaLT“ leistet einen wichtigen Beitrag gegen riskantes Trinkverhalten Jugendlicher. Diese Bilanz zog Gesundheitsstaatssekretärin Melanie Huml in München.

Die aktuellen Zahlen von 2010 zu jugendlichem Alkoholmissbrauch bestätigen die bayerische Strategie mit Präventionsprojekten. Huml: „Erstmals haben wir Anzeichen für eine Trendwende bei den Jüngsten: Es wurden 2009 weniger 10 bis 14-Jährige wegen Alkoholvergiftung behandelt als im Vorjahr.“ Die Zahl sank von 884 Fällen in 2008 auf 796 Fälle in 2009. Insgesamt hat sich der starke Anstieg bei den Jugendlichen, die stationär wegen einer Alkoholvergiftung behandelt werden mussten, über alle Altersgruppen von 10 bis 19 Jahren verlangsamt.

In Bayern wurden wegen Alkoholmissbrauch 2009 rund

5.500 Jugendliche stationär behandelt. „Die durchschnittlichen Promillewerte bei der Aufnahme in die Klinik sinken beständig. Heute wird schneller Hilfe geholt und eine Einweisung eher veranlasst als früher.“ Dies sei ein Erfolg der Aufklärungskampagnen und wesentlicher Grund für die nach wie vor ansteigenden Aufnahmen in Krankenhäuser. (Das Projekt HaLT bietet Jugendlichen, die wegen einer Alkoholvergiftung ins Krankenhaus eingeliefert wurden, noch in der Klinik Gespräche und Hilfe von geschulten Mitarbeitern an - also frühzeitig und in einer sensiblen Phase. Dabei werden auch die Eltern mit einbezogen. Bis Ende 2011 sollen HaLT-Angebote möglichst für alle Jugendlichen in ganz Bayern wohnortnah erreichbar sein.

Huml: „Wir konnten die Zahl der Beratungsstandorte seit 2009 fast verdoppeln. Heute gibt es in Bayern

bereits 41 HaLT-Angebote“. 50 bis 60 HaLT-Standorte im Freistaat sind sinnvoll. Das Bayerische Gesundheitsministerium fördert HaLT jährlich mit rund 230.000 Euro. Der Bayerische Landtag hatte die Mittel für 2010 zusätzlich um weitere 100.000 Euro aufgestockt. Krankenkassen beteiligen sich seit Projektbeginn an der Finanzierung. Das Bayerische Gesundheitsministerium unterstützt neben HaLT auch 2011 unvermindert weitere

Präventionsmaßnahmen und Ausstellungen gegen Jugendalkoholismus. Es stellt dafür in der Summe rund eine Millionen Euro bereit. Das Niveau der Förderung für die Suchtprävention soll erhalten bleiben. Die Finanzmittel dazu werden trotz schwieriger Haushaltslage nicht gekürzt.“ Weitere Informationen zum Projekt HaLT unter www.bas-muenchen.de Zusätzliche Informationen: www.gesundheit.bayern.de

Die Drucker- tankstelle



**Befüllung von Druckerpatronen
und Tonerkartuschen**

ERSPARNIS BIS ZU 50%

ROTH

Hauptstr. 27
91154 Roth
Tel. 09171/8257083

Mo, Di, Do, Fr. 9.00 - 13.00 und 13.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen - Samstag: 9.00 - 13.00 Uhr
1. Samstag im Monat geschlossen

ONLINE:

www.die-druckertankstelle.de
info@die-druckertankstelle.de



**Faschingszeit
Kraptenzeit** frisch & lecker

KRAPFEN
gefüllt mit
Hiffenmarkmarmelade

KRAPFEN
mit verschiedenen Füllungen

MOHRENKÖPFE
mit Faschingsgesichtern

SPRITZKUCHEN

**Breitenloher Str. 4
91186 Büchenbach
Tel. 09171 . 89 22 67
www.baekerei-konditorei-paul.de**

Paul
ÄLTESTE BÄCKEREI in BÜCHENBACH

Rother Sternsinger sangen für guten Zweck

ROTH - Vier Tage durch Eis und Schnee, eine große Leistung, die die rund 50 Kinder und Jugendliche mit ihren 20 Betreuerinnen und Betreuern zum Jahresanfang vollbracht haben.

Mächtig stolz war das Team der Sternsingeraktion daher am Dreikönigstag. Alle Gebiete in der Kreisstadt konnten besucht werden. Auch in der Vorbereitung lief es in diesem Jahr besonders gut, berichtete Maria Waßmuth. Die älteren Sternsinger wurden mit einbezogen, sie sorgten für die notwendige Werbung und halfen wo sie nur konnten. An den vier Tagen, an denen die Sternsinger von Haus zu Haus zogen war auch das Team der Hauptamtlichen rund um Pfarrer Christian Löhr stets dabei. „Mehr Unterstützung geht nicht!“ war sich Maria Waßmuth sicher. Besonders bemerkenswert sei der Dienst, den Hildegard Blasig Jahr für Jahr verrichte. An allen Tagen stand sie in der Küche und sorgte dafür, dass die hungrigen

Sternsinger ein Mittagessen und immer genügend zu trinken bekommen. Am Ende waren



die Sammelbüchsen der Sternsinger ganz schön schwer. Vier Tage lang waren sie als Caspars, Melchior, Balthasars und Sternträger unterwegs zu den Menschen. Unzählige Male hatten sie ihre Lieder gesungen und „20°C+M+B*11“, christus mansionem benedicat (Christus segne



FW
FREIE WÄHLER

**Für Roth und die Ortsteile
mit Herz und Verstand**

X Sonja Möller

www.sonja-moeller.de

dieses Haus) über zahllose Türen geschrieben. Das Ergebnis ihres Engagements konnte sich sehen lassen. „Mindestens so viel wie letztes Jahr“, ist sich Maria Waßmuth beim Abschluss der Aktion sicher, hätten die Kinder und Jugendlichen gesammelt. 2009 waren es immerhin über 20.000 Euro. Als am Montag darauf die Zählmaschinen in der Bank das Rattern aufhörten, zeigten sie eine

waren; 20, die sogar an 3 und 4 Tagen als Sternsinger von Haus zu Haus zogen. So zum Beispiel auch Christina, die bereits seit sechs Jahren als Sternsingerin dabei ist. An allen vier Tagen waren Elisabeth und Sonja unterwegs. Warme Schuhe seien bei der Kälte besonders wichtig, rieten beide. Ein „großer Spaß“ war es für Lara, sie war zum ersten Mal Sternsingerin. Und auch Malina hatte es viel Freude gemacht.

Abschluss mit Gottesdienst

Den Abschluss der diesjährigen Sternsingeraktion in Roth bildete der gemeinsame Gottesdienst am Dreikönigstag.

Pfarrer Löhrs besonderer Dank galt selbstverständlich den vielen Sternsängern, durch deren Dienst viele Menschen mit dem Segen Jesu in Berührung kommen würden. Die Heiligen Drei Könige hatten seinerzeit enorme Beschwerden auf sich genommen, aber es sei sicher, „alle Anstrengungen lohnen!“ Das verdeutlichte auch ein Anruf, der Löhr erteilte. Die Anruferin sei just in dem Moment nicht zu Hause gewesen, als die Sternsinger sie besuchen wollten. „Herr Pfarrer, das neue Jahr ohne Sternsinger, das geht doch nicht!“, bat sie um einen neuerlichen Besuch.

Endsumme von 21.716,14 Euro an – ein wahrlich himmlisches Ergebnis.

Mehrere Tage unterwegs

Besonders beachtlich sei es, berichtete Maria Waßmuth, dass viele der Kinder und Jugendlichen auch mehrere Tage unterwegs



Wenzel
heizungs- und sanitärtechnik

Wenzel Heizungs- & Sanitärtechnik GmbH
Breitenloher Weg 19
91166 Georgensgmünd
T 0 91 72 / 69 53 - 0
F 0 91 72 / 69 53 - 30
info@wenzel-heizung.de
www.wenzel-heizung.de

7/24 Notdienst
0 91 72 / 69 53 -33

Innovative Heizsysteme
Solartechnik
Wellness- & Traumbäder
Barrierefreie Bäder
Bauspengerei & Blecharbeiten

Holz und Pelletsheizsysteme
Wärmespeichersysteme
Wärmepumpen
... und vieles mehr!!!



HS
Schöner Wohnen mit Holz

Schreinerei Schwarz
Heinrich Schwarz
Schreinermeister
Zur Steinplatte 5
91166 Rittersbach-Georgensgmünd
Tel. 09172 68823 • Fax 09172 68824
info@schreinereischwarz.de

- Möbel und Innenausbau
- Fenster aus Holz, Holz-Alu und Kunststoff
- Haustüren und Innentüren
- Parket-, Laminat- und Korkböden
- Holzdecken und Wandverkleidungen

Jedes Stück ein Meisterstück
Von Ihrem Innungsschreiner

Im Kreis Roth: 59 ältere Arbeitslose mehr als offiziell benannt

IG BAU kritisiert „üble Trickserie mit der Arbeitslosenstatistik“

Die Arbeitslosigkeit unter älteren Menschen ist im Kreis Roth höher als offiziell benannt. Darauf hat die IG Bauen-Agrar-Umwelt hingewiesen. Nach Angaben der Baugewerkschaft wurden im Dezember 59 Ältere in der offiziellen Arbeitslosenzahl nicht berücksichtigt. Der Grund: Arbeitslose verschwinden nach einem Jahr aus der Statistik der Agentur für Arbeit, wenn sie in dieser Zeit kein Stellenangebot bekommen haben. Davon betroffen sind nach Angaben der IG BAU Hartz-IV-Empfänger, die älter als 58 Jahre sind.



Die IG BAU Mittelfranken kritisiert die „absurde Logik“ dieser Regelung: „Hier werden völlig falsche Anreize gesetzt. Wenn ein Jobvermittler die Arbeitslosenzahl in seinem Bereich senken will, erreicht er das am leichtesten dadurch, dass er die älteren Arbeitslosen ein Jahr lang links

liegen lässt – bis sie aus der Statistik fallen. Dass diese Menschen in den meisten Fällen arbeitslos bleiben, stört dann offensichtlich keinen mehr“, sagt Christoph Frank.

Für den Vorsitzenden des IG BAU-Bezirksverbandes Mittelfranken ist die geltende Regelung „eine üble Trickserie mit der Arbeitslosenstatistik. Mit so geschönten Zahlen entsteht ein verzerrtes Bild von der Beschäftigungssituation Älterer. Es ist nicht lange her, dass Arbeitsministerin von der Leyen ältere Menschen zu den Gewinnern am Arbeitsmarkt erklärt hat. Genau das war das Argument für die Rente mit 67.

Nach Angaben der IG BAU werden bundesweit derzeit 88.504 Langzeitarbeitslose nicht in der Arbeitslosenstatistik der Bundesagentur für Arbeit geführt; allein im Freistaat Bayern sind es rund 7.230. „Die Bundesregierung trübt an allen Ecken und Enden, um die Beschäftigungsquote älterer Menschen künstlich hochzurechnen“, sagt Frank. So werde die Rente mit 67 „auf Biegen und Brechen“ gerechtfertigt.

Der IG BAU-Bezirkschef fordert eine grundlegende Reform des Rentensystems. „Was wir brauchen ist eine Rentenkasse, in die alle einzahlen – Arbeiter und Angestellte genauso wie Beamte und Selbstständige. Was wir bekommen ist die Rente mit 67 – und eine fragwürdige Arbeitslosenstatistik“.



Mit mir als Bürgermeister gemeinsam die Zukunft von Roth gestalten bedeutet vor allem verstärkt...

...Familienfreundlichkeit steigern
...frühkindliche Bildung fördern
...Bürgerinnen und Bürger an Entscheidungen beteiligen
...altersgemäßes Leben ermöglichen
...Jugendarbeit unterstützen
...eine Verwaltung als Dienstleister

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Kreisstadt Roth bietet bereits heute sowohl für junge Menschen und Familien als auch für ältere Menschen einen attraktiven Lebensraum.

Kulturelle und sportliche Angebote zeichnen Roth weit über die Stadtgrenzen ebenso aus wie national und international tätige Unternehmen, die für den Erhalt und die Schaffung von Arbeitsplätzen sorgen.

Unterstützen Sie mich bitte am 27. Februar mit Ihrer Stimme, damit wir zukünftig gemeinsam Bewährtes erhalten und auch neue Herausforderungen bewältigen!

IHR Bürgermeisterkandidat

Michael Ruthardt

Ruthardt kommt:

11.02. 19:30 Uhr Pruppach, Gasthof „Zur Linde“
18.02. 19:00 Uhr Kiliansdorf, Gasthof „Giga Bauer“
19.02. 19:00 Uhr Rothaurach, Gasthof „Böhm“
Infostände: 12.02./19.02.11 - Marktplatz Roth

FDP

Die Liberalen

So erreichen Sie Michael Ruthardt
Telefon: 09171/890 943
Bm@michael-ruthardt.de

Ich will erstklassigen Schutz für mein Auto / mobil komfort erfüllt meine hohen Ansprüche.



Mit der Kfz-Versicherung **mobil komfort** von AXA fahren Sie immer erster Klasse! Genießen Sie das Rundum-Sorglos-Paket mit maximalem Schutz für Ihr Auto, außergewöhnlichen Leistungen, herausragendem Service und großer Flexibilität durch zusätzlich wählbare Bausteine.

Wertvolle Extras: Mit dem **Leistungsversprechen** zum Beispiel profitieren Sie automatisch von künftigen Verbesserungen der Versicherungsleistungen.

Sprechen Sie uns an! Wir erstellen Ihnen gerne Ihr persönliches Angebot.

Maßstäbe / neu definiert



AXA Generalvertretung **Joachim Effenberger**

Hilpoltsteiner Straße 48, 91154 Roth, Tel.: 09171/8948120

Fax: 09171/8948130, joachim.effenberger@axa.de

Seit 1773

Jürgen Meier
RAUMAUSSTATTER



Städtlerstraße 3

91154 Roth

Telefon 09171 - 26 82

e-Mail: sattlermeier@aol.com

Heimtextilien
Tisch- und Mitteldecken
in verschiedenen Formen
und Materialien
Sofakissenbezüge uvm.

Gardinen
Stores, Übergardinen,
Scheibengardinen

Sonnenschutz

Wir verlegen für Sie fachgerecht
Bodenbeläge wie Teppich, PVC und Laminat

Technikerklassen der Maschinenbauschule Ansbach zu Besuch bei ATM

Anlagenbauer fungiert als praxisnahes Klassenzimmer

GEORGENSGMÜND – Im Januar, durfte sich die ATM AG über ebenso erwartungsvolle wie aufmerksame Gäste freuen: Die Technikerklassen 2a und 2b der Maschinenbauschule Ansbach unter Leitung von Schulleiter StD Jürgen Efinger hatten sich nämlich angekündigt, um dem expandierenden, mittelständischen Anlagenbauer an seinem Georgensgmünder Firmensitz einen Besuch abzustatten.

Nach einem kleinen Imbiss wurden die Schüler durch die Räumlichkeiten des Unternehmens geführt, das auf rund 2.500 m² Fertigungsfläche schwierige technische Anwendungen realisiert. Dabei zeigten sie sich von der Vielfalt der geplanten und konstruierten Anlagen sehr beeindruckt. Außerdem erhielten sie viele interessante Einblicke in die Aufgabenbereiche von Konstrukteuren im Sonderanlagenbau. Bei ATM beschränken sich diese Aufgabenbereiche nicht nur auf die Konstruktion, sondern gehen weit darüber hinaus. So übernehmen ATM-Konstrukteure oft weitreichende Verantwortung in der Projektleitung. Ihr Betätigungs-

feld erstreckt sich von der Konstruktion mit Inventor und AutoCAD über der Mitarbeit bei Bestellungen und Preisverhandlungen bis hin zur Betreuung der Anlagenmontage. Der Besuch der künftigen Konstrukteure stand natürlich auch ein wenig im Zeichen der Nachwuchswerbung. Denn



aufgrund der guten Auftragslage stellt das Georgensgmünder Unternehmen, das von Geschäftsführer Georg Vogel geleitet wird, derzeit jährlich etwa fünf Ingenieure und Techniker ein.

Über das rege Interesse seiner Schüler freute sich auch Klassenleiter Dipl.-Ing. Richard Glöcklen, der betonte, dass ein früher Einblick in die Arbeitswelt für angehende Techniker immens wichtig ist. Denn je früher diese wissen, welche Arbeitsmöglichkeiten sich bieten, desto eher können sie sich bereits während ihrer Ausbildung spezialisieren. Laut Glöcklen würden die Absolventen auch immer jünger, wobei sie zudem die Zeit ihrer

miterworben werden müssen. „Wenn heute ein junger Techniker im Alter von 28 Jahren eine berufserfahrene Gruppe 50-jähriger Meister leiten soll, braucht er neben gutem Fachwissen eben auch ein Gespür für die Gruppenführung“, so Glöcklen. Zahlreichen Unternehmern ist mittlerweile bewusst, dass Sozialkompetenz weniger eine Frage des Alters als vielmehr der Ausbildung ist. Konsequenterweise übertragen sie auch jüngeren, entsprechend ausgebildeten Arbeitnehmern Führungsverantwortung. Der Erfolg gibt Ihnen Recht.

Zur ATM AG:

Die ATM Anlagentechnik und Maschinenbau AG hat über 20 Jahre Erfahrung im Anlagenbau. Mit einem Team von derzeit 30 Mitarbeitern plant, konstruiert und baut ATM im südlichen Gewerbegebiet in Georgensgmünd Fertigungs- und Prüfanlagen für die Industrie. ATM bietet Dienstleistungen zur Anlagenplanung, Beratung zu Produktions- und Prüfverfahren, Bauteilberatung, Montagedienstleistungen, Inbetriebnahmen, Probeproduktionen und Maschinenmodernisierungen aus einer Hand an.

Zu den Kunden des Unternehmens zählen unter anderem namhafte Zulieferer der Automobilindustrie, sowie Hersteller von Medizintechnik und Konsumgütern.

- Schmierstoffe für Kraftfahrzeuge & Industrie
- Teile & Zubehör für Kraftfahrzeuge, Traktoren, Anhänger, Mopeds, Roller & Fahrräder
- Fahrrad & Roller Verkauf
- Zweirad-Werkstatt
- Fahrrad Hol- & Bring-Service



Pleinfelder Str.32 • 91166 Georgensgmünd
Tel: 09172/7378 • Fax: 09172/2232 • Mobil: 0175/2036911
schmierstoffe.engelhardt@t-online.de
www.schmierstoffe-engelhardt.de

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 8:00-12:00 & 13:00-18:00, Mi 8:00-12:00, Sa 8:00-13:00

DERMIO FACIAL

Unsere Haut ist in die Jahre gekommen.
Das hinterläßt Spuren.
Die Haut wird faltig, dünner und welk.

Es ist Zeit, aktiv zu werden!



Rufen Sie an
und erfahren Sie mehr
09171-896401

Eine innovative Methode
auf Basis der Quantenphysik
stellt die Uhrzeit Ihrer Haut um Jahre zurück –
die **DERMIONOLOGIE!**

Ganz ohne Skalpell!
Behandlungsdauer nur 30 Minuten!

ReVital Studio

A-M-H Handels GmbH
Nürnberger Str. 28 • 91154 Roth
Tel.: 091 71 / 89 64 - 01 • Fax: 89 65 - 05
amh@revitalstudio.de • www.revitalstudio.de



Aus dem Wirtschaftsleben

Kreativster Metzger Deutschlands bei Galileo

ITTERSBACH – Kreativität und Ideenreichtum soll er haben und ein wenig verrückt soll er sein: Der kreativste Metzger Deutschlands. Auf der Suche nach dem Außergewöhnlichen stieß die Redaktion von „Galileo“ (Privatfernsehen Pro7) auf die Metzgerei Claus Böbel aus dem kleinen Ort Rittersbach zwischen Georgensgmünd und Roth.



Das Thema „Was kann man alles aus und mit Wurst machen?“ nahm die Galileo-Redaktion zum Anlass, Internetrecherchen durchzuführen. Dabei fiel dem Team besonders die Website von Metzgermeister Claus Böbel auf, der mit seinen etwas „verrückten“ Produktideen bereits von sich reden machte. Der „Pro7 Galileo“-Redakteur Kimmo Wiemann machte sich aus

Hamburg mit seinem Kamerateam auf den Weg in das kleine mittelfränkische Dorf Rittersbach, um einen Tag in der Metzgerei von Claus Böbel zu verbringen, den sie kurzerhand zum „verrücktesten Metzger Deutschlands“ kürten. Dort wurde einen ganzen Tag lang im Laden und in den Produktionsräumen ausprobiert, gefilmt und vorgeführt.

Dabei präsentierte Claus Böbel eine Reihe seiner ungewöhnlichen Ideen in Sachen Wurst wie z.B. das Wursterlebnis, bei dem jeder selbst seine eigene Wurst herstellen kann und gleich eine Betriebsführung dazu bekommt. Er schilderte die Geschäftsideen Wursttaxi (Lieferservice), Wurstkiste (kulinarische Geschenk-idee mit dem gewissen Extra), Wurstmixx (Zutaten vom Kunden selbst bestimmt) und einiges mehr. Redakteur Kimmo Wiemann trat selbst in einem „Wettwurst“ gegen Claus Böbel an mit dem Rezept für die „Galileo-Wurst“ (Schweinefleisch, Gummibärchen, Schokolade und Kokosflocken).

VOLLER GENUSS

Auf Wunsch
kostenlose Lieferung:
WURSTTAXI.DE
Katalog dazu im Laden
oder 0 91 72 - 488

METZGEREI BÖBEL

RITTERSBACH

Metzgerei Böbel
91166 Georgensgmünd-Rittersbach
Telefon: 0 91 72 - 488
www.umdiewurst.de

Böbel hingegen mischte zum Fleisch noch Nudeln, Lachs und Kornblumen in seine Wurstkreation. Dabei durfte der Galileo-Redakteur wie beim Wursterlebnis vom Fleisch über die Befüllung bis hin zur fertigen Wurst jeden Vorgang selbst durchführen. Welche der beiden Würste nun besser mundete, ist sicher Geschmackssache. Doch außergewöhnlich sind sie wohl

beide. Als Ergebnis des gesamten Drehtages wurde in einer Galileo-Sendung im Januar 2011 ein ca. 10-minütiger Beitrag gesendet. Ein regelmäßiger Blick auf die Internetseite der Metzgerei Claus Böbel aus Rittersbach lohnt sich also, damit man die außergewöhnlichen Ideen rund um die Wurst selbst erleben kann. www.umdiewurst.de

7

Jahre

Gerda's Beauty Oase

Gerda Feuerstein
Fachkosmetikerin
Nordring 68 - 91154 Roth
Tel.: 09171-95 88 788
www.gerdas-beauty-oase.de

Behandlung einmal anders erleben!

- Hautprobleme werden auf lange Sicht gelöst
 - Produkte für die ganze Familie
 - Einzigartige Wirkstoffkomplexe aus rein natürlichen hautwirksamen Kräutern und Pflanzenextrakten
- Termine nach Vereinbarung**

IG BAU Mittelfranken empfiehlt „Lohntüten-Check“

Im Kreis Roth: Ab Januar mehr Geld für 237 Gebäudereiniger



Lkr. ROTH - Ein sauberes Lohn-Plus: Die 237 Gebäudereiniger (Quelle: Bundesagentur für Arbeit) im Kreis Roth bekommen mehr Geld. Mit dem Januar-Lohn gibt es für sie eine Tarifierhöhung. Das teilt die

Gebäudereiniger-Gewerkschaft IG BAU Mittelfranken mit. „Jede Reinigungskraft muss ab sofort mindestens 8,55 Euro pro Stunde verdienen. Eine Reinigungskraft, die in Vollzeit arbeitet, hat

damit rund 25 Euro mehr pro Monat in der Lohntüte“, sagt Christoph Frank.

Der Bezirksvorsitzende der IG BAU Mittelfranken weist außerdem darauf hin, dass der Mindestlohn für Fassaden- und Glasreiniger ebenfalls gestiegen ist – auf 11,33 Euro pro Stunde.

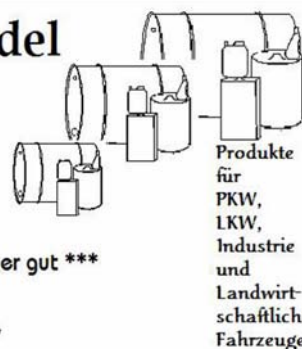
„Das ist das Minimum – zahlt ein Arbeitgeber im Kreis Roth weniger, macht er sich strafbar. Es lohnt sich, bei der nächsten Gehaltsabrechnung genau hinzuschauen, ob das Geld auch wirklich auf dem Konto angekommen ist“, empfiehlt Frank.

Schmierstoffhandel Beckstein

Obersteinbach d12
91183 Abenberg

Qualität

- * muß nicht teuer sein... aber gut ***
- * für höchste Anforderungen, Erstraffinate,



Produkte
für
PKW,
LKW,
Industrie
und
Landwirtschaftliche
Fahrzeuge

Mobil 0170 35 10 35 5

Tel. mit AB 09178 1670

Fax 03212 1234914

Schmierstoffbeckstein@web.de

*** LIEFERUNG FREI HAUS *** LIEFERUNG FREI HAUS *** LIEFERUNG FREI HAUS ***

Landrat Herbert Eckstein übergab die „Original Regional“ Geschenke 500 Teilnehmer beim Consumenta-Preisrätsel

LANDKREIS ROTH – Nahezu alle Teilnehmer hatten die richtige Lösung beim Gewinnspiel des Landkreises Roth auf der Consumenta 2010 angegeben. Die 15 Sieger erhielten nun aus den Händen von Landrat Herbert Eckstein die „Original Regional“-Preise.

Der Landrat freute sich, dass rund 500 Besucher der Consumenta am Preisrätsel des Landkreises teilnahmen. Gefragt wurde nach dem Highlight am Gemein-



schaftsstand des Landkreises – die Wok-Eisrodelbahn der Firma Jura-Kälte aus Abergshausen. Er hob bei dieser Gelegenheit hervor, dass der personelle und finanzielle Einsatz der Familie Filary, aber auch der weiteren Aussteller, für einen Messeauftritt nicht zu unterschätzen sei. Insgesamt beteiligten sich 13 Firmen sowie drei Künstlerinnen am Gemeinschaftsstand. Mit einer Gesamtfläche von über 800 qm ist der Landkreisstand Roth einer der größten Aussteller auf der Consumenta.

Landrat Eckstein bedankte sich auch bei dieser Gelegenheit für das engagierte Miteinander aller Firmen und die gute Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung im Landratsamt Roth. Neben der Wok-Eisrodelbahn war der Biergarten ein weiterer Anziehungspunkt des Landkreisstandes. Eckstein lobte die Gastwirtsfamilie Winkler und die Pyraser Landbrauerei für ihren Einsatz während der Messetage und hofft, dass diese Partnerschaft

auch bei der Consumenta 2011 ihre Fortsetzung findet. Mit dem Gemeinschaftsstand dokumentiert der Landkreis auch seine Wirtschafts-kompetenz. Weiterhin sieht er dieses Projekt als ein Zeichen des guten Klimas zwischen

den Unternehmen und dem Landkreis. Die Preise wurden u.a. von der Pyraser Landbrauerei, dem Gasthof „Zum goldenen Ochsen“ aus Alfershäusern und von der Edelbrennerei Schmidt aus Seligstadt gestiftet. Lothar Preller,

Pyraser, Gastwirt Thomas Winkler und Eduard Schmidt überreichten gemeinsam mit dem Landrat die Preise an die glücklichen Gewinner. Lydia Fuchs aus Laffenau erhielt den ersten Preis, einen Essensgutschein. Der zweite Preis ging an Dirk Rabus aus Schwabach, ihm wurde ein Präsent der Pyraser Landbrauerei überreicht, gefolgt von Gisela Babel aus Mäbenberg, die ein „Original Regional – Landgenuss-Körbchen“ in Empfang nehmen konnte. Die weiteren Gewinner: Peter Kloucek, Roth, Frieda Schröppel, Eysölden, Hermann Billner, Greding, Rita Lukas vom Braunshof bei Freystadt, Gerhard Burkhardt, Abenberg, Anne Polinski, Eysölden, Josef Haubner aus Pierheim bei Hilpoltstein, Roland Stengel, Heideck sowie Jens Spiers aus Schwanstetten, Andreas Heckl aus dem Spalter Ortsteil Mosbach, Marianne Hein aus Hilpoltstein und Thomas Reichenberger aus Abenberg.



info@tausch-bauelemente.de
www.tausch-bauelemente.de

- Garten- u. Garagentore
- Zäune und Geländer
- Überdächer + Vordächer
- Sonderanfertigungen in Stahl, V2A, Alu
- Reparaturen im Metallbau

- Fenster und Türen Kunststoff – Holz – Alu
- Wintergärten
- Verglasungen
- Fensterreparaturen
- Sonnenschutz
- Fliegengitter

91154 Roth - (Ec) Lösmühle 2 • ☎ (0 91 71) 6 02 54
Fax (0 91 71) 7 06 85 • Mobil (01 71) 4 51 83 66

Girls'Day ist unverzichtbarer Baustein Wirtschaft und Politik unterstützen den Girls'Day

In zehn Jahren Girls'Day – Mädchen-Zukunftstag haben mehr als eine Million Schülerinnen zukunftsorientierte Berufe erkunden können, in denen Frauen bisher noch unterrepräsentiert sind. Durch die spezifische Ansprache von Mädchen unterstützt der Girls'Day positive Trends in der Berufs- und Studienorientierung und ist hier zu einem unverzichtbaren Baustein geworden.



Auch Unternehmen und Organisationen profitieren: Rund 80 Prozent der Unternehmen, die am Girls'Day – Mädchen-Zukunftstag teilnehmen, tun dies, um Personalressourcen für die Zukunft zu erschließen. Hier wird deutlich, dass die Unternehmen und Institutionen zunehmend die Notwendigkeit erkennen, einem drohenden Fachkräftemangel entgegen zu wirken. Das Bewusstsein für die Potenziale, die junge Frauen zu bieten haben, steigt ebenfalls. Je öfter ein Unternehmen am Girls'Day

teilnimmt, desto größer ist das Engagement im Unternehmen, Frauen für technische Berufe anzusprechen. Dies zeigen die neuesten Evaluationsergebnisse zum Girls'Day – Mädchen-Zukunftstag, abrufbar unter www.girls-day.de.

Die Aktionspartner des Girls'Day rufen gemeinsam zum Mädchen-Zukunftstag am 14. April 2011 auf.

Die Partner sind: Bundesministerium für Bildung und Forschung, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Initiative D21, Bundesagentur für Arbeit, Deutscher Gewerkschaftsbund, Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, Deutscher Industrie und Handelskammertag, Zentralverband des Deutschen Handwerks sowie Bundesverband der Deutschen Industrie.

Die bundesweite Koordinierungsstelle des Girls'Day – Mädchen-Zukunftstags wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) sowie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union.



Büroservice Stephanie Kunstmann

Bodenfeld 3 • 91174 Spalt - OT Wasserzell
Tel.: 09175 / 90 85 45 • Mobil: 0157 / 88 27 07 31
www.bueroservice-sk.de • info@bueroservice-sk.de

Besser schlafen, besser durch den Tag ...

... mit den neuesten Betten-, Matratzen- und Lattenrost-Systemen für jede Schlafgewohnheit.



Unsere über 75-jährige Erfahrung und kompetente Fachberatung sind die besten Voraussetzungen für Ihren gesunden und erholsamen Schlaf.



► Ob in Serie oder nach Maß, ob Normal- oder Überlänge, ob für Schwer- oder Leichtgewichte, ob für Jung oder Alt, ob für kalte oder warme Nächte - wir haben immer das Richtige für Sie!



Betten Karg

• ECKERSMÜHLEN 09171/2832
• SCHWABACH 09122/5308

Mit großen Ausstellungen zum Probeliegen

www.betten-karg.de • info@betten-karg.de

Kostenlose
Lieferung
frei
Schlafzimmer!

Termine in Roth **Februar 2011**

Ein Service
Ihrer Tourist-Information
im Schloss Ratibor



- ▼ **Mi 02.02.** 8 - 13 Uhr **Wochenmarkt am Marktplatz**, DMG Marktgilde
- ▼ **Mi 02.02.** 17.30 Uhr **Kochkurs: „Spezialitäten rund um die Po-Ebene“**, VS Kupferplatte, vhs Stadt Roth
- ▼ **Mi 02.02.** 19.30 Uhr **3D-Dia Show, Stephan Schulz - „Costa Rica“**, Kulturfabrik Roth
- ▼ **Do 03.02.** 13.30 Uhr **Kurs: „Handy 1 x 1 für Senioren“**, Seckendorffschloss, vhs Stadt Roth
- ▼ **Do 03.02.** 14 Uhr **Seniorentanz**, Stadthalle, Kulturfabrik Roth
- ▼ **Sa 05.02.** 8 - 12 Uhr **Bauernmarkt am Marktplatz**, Stadt Roth
- ▼ **Sa 05.02.** 13 Uhr **Wanderung: Rothsee-Hauptsperre**, ab Parkplatz Birkach, Tourist-Freunde Roth
- ▼ **Sa 05.02.** 14 Uhr **Führung durch das Schloss Ratibor**, Treffpunkt Schlosshof, Tourist-Information Roth
- ▼ **Sa 05.02.** 20 Uhr **Kabarett: Bernd Regenauer „Alles eine Frage der Antwort“**, Kulturfabrik Roth
- ▼ **Mo 07.02.** 19.30 Uhr **Präsentation der Festschrift**, Evang. Stadtkirche, Evang. Pfarramt Roth
- ▼ **Mi 09.02.** 8 - 13 Uhr **Wochenmarkt am Marktplatz**, DMG Marktgilde
- ▼ **Do 10.02.** 19 Uhr **Podiumsdiskussion Bürgermeister**, Kulturfabrik Roth, Roth-Hilpoltsteiner-Volkszeitung
- ▼ **Fr 11.02.** 13 Uhr **Wanderung: Rednitz nach Pfaffenhofen**, ab Festplatz, Tourist-Freunde Roth
- ▼ **Fr 11.02.** 19.30 Uhr **Konzert in der Evang. Stadtkirche**, Evang. Pfarramt Roth
- ▼ **Fr 11. - So 13.02.** Fr - Sa 9 - 18 u. So 11 - 18 Uhr **Hamburger Fischmarkt**, Marktplatz, Stadt Roth - Ordnungsamt
- ▼ **Sa 12.02.** 8 - 12 Uhr **Bauernmarkt am Marktplatz**, Stadt Roth
- ▼ **Sa 12.02.** 9.30 Uhr **Kurs: „Windows Tipps und Tricks“**, Seckendorffschloss, vhs Stadt Roth
- ▼ **So 13.02.** 10 Uhr **Kurs: „Didgeridoo spielen, lernen, üben“**, Seckendorffschloss, vhs Stadt Roth
- ▼ **So 13.02.** 10.15 Uhr **Lichtmessmarkt** (mit verkaufsoffenem Sonntag ab 13 Uhr) Kugelbühlplatz, Stadt Roth - Hauptamt
- ▼ **So 13.02.** 14 Uhr **Faschingsparty u. Theater: Theater Fritz & Freunde „Das kleine Gespenst“**, Kulturfabrik Roth
- ▼ **Mo 14.02.** 9.15 Uhr **Kindertheater: Theater Fritz & Freunde „Urmel aus dem Eis“**, Kulturfabrik Roth
- ▼ **Mi 16.02.** 8 - 13 Uhr **Wochenmarkt am Marktplatz**, DMG Marktgilde
- ▼ **Mi 16.02.** 9 Uhr **Vortrag: „Tipps für den Wiedereinstieg nach einer Familienphase“**, Agentur für Arbeit Roth
- ▼ **Fr 18.02.** 20 Uhr **Konzert: Wolfgang Buck & Band „Live 2011“**, Kulturfabrik Roth
- ▼ **Sa 19.02.** 8 - 12 Uhr **Bauernmarkt am Marktplatz**, Stadt Roth
- ▼ **Sa 19.02.** 13 Uhr **Wanderung: All-Hi-Ro-Weg**, ab Parkplatz Birkach, Tourist-Freunde Roth
- ▼ **Sa 19.02.** 19.11 Uhr **Große Prunksitzung**, Kulturfabrik, Rother Carneval Verein schwarz-weiß e.V.
- ▼ **So 20.02.** 14.11 Uhr **Seniorenprunksitzung**, Kulturfabrik, Rother Carneval Verein schwarz-weiß e.V.
- ▼ **Mi 23.02.** 8 - 13 Uhr **Wochenmarkt am Marktplatz**, DMG Marktgilde
- ▼ **Mi 23.02.** 17.30 Uhr **Kochkurs: Die neue englische Küche - Jamie Oliver**, Volksschule Kupferplatte, vhs Stadt Roth
- ▼ **Do 24.02.** 20 Uhr **Lesung: York Pijahn „Operation Glückskeks“**, Kulturfabrik Roth
- ▼ **Fr 25.02.** 13 Uhr **Wanderung: Ebersberg-Dürrenmungenau**, ab Festplatz, Tourist-Freunde Roth
- ▼ **Sa 26.02.** 8 - 12 Uhr **Bauernmarkt am Marktplatz**, Stadt Roth
- ▼ **Sa 26.02.** 16 Uhr **Kasperle-Theater: „Wer räubert in unserer Kirche?“**, Evang. Stadtkirche, Evang. Pfarramt Roth

Weitere Infos
zu den einzelnen
Veranstaltungen
erhalten Sie unter
www.stadt-roth.de
und bei:



Tourist-Information
im Schloss Ratibor
91154 Roth
Tel. 09171/848 513
Fax 09171/848 519
www.roth.de
Öffnungszeiten:
Nov.-März:
Mo-Fr: 9-12 Uhr
Mo/Di/Do: 13-16 Uhr
April bis Okt:
Mo-Fr: 9-12, 13-17 Uhr
August: Sa 10-12 Uhr



Jugendhaus/-Büro
Neues Gäßchen 3
91154 Roth
Tel. 09171/848 800
Fax 09171/848 810
www.jugendhaus-roth.de
Bürozeiten:
Di-Do: 10-12 Uhr
Do: 15-18 Uhr



Kulturfabrik
Stieberstraße 7
91154 Roth
Kartentelefon
09171/848-714
Fax 09171/848-750
www.kulturfabrik.de
Bürozeiten:
Di-Fr: 9-12.30 Uhr
und 13.30-17 Uhr
Fr bis 15 Uhr
Mo geschlossen



Volkshochschule
Hilpoltsteiner Straße 2a
91154 Roth
Tel. 09171/73 99
Fax 09171/613 92
www.vhs-roth.de
Bürozeiten:
Mo-Fr: 8-12 Uhr
Di+Do: 14-17 Uhr

Termine in Roth **März 2011**

Ein Service
Ihrer Tourist-Information
im Schloss Ratibor



- ▼ **Di 01.03.** 18 Uhr **Faschingskonzert**, Kulturfabrik, Stadtjugendkapelle Roth
- ▼ **Mi 02.03.** 8 - 13 Uhr **Wochenmarkt am Marktplatz**, DMG Marktgilde
- ▼ **Mi 02.03.** 19 Uhr **Tischtennis für Jedermann**, Turnhalle Realschule, TSG 08 Roth - Tischtennisabteilung
- K Do 03.03.** 14 Uhr **Seniorentanz**, Stadthalle, Kulturfabrik Roth
- ▼ **Do 03.03.** 14 Uhr **Seniorenachmittag**, AWO-Zentrum, AWO OV Roth
- ▼ **Do 03.03.** 20 Uhr **Offener Müttertreff**, Bistro Outback, Mütter- u. Familienzentrum Roth e.V.
- ▼ **Sa 05.03.** 8 - 12 Uhr **Bauernmarkt am Marktplatz**, Stadt Roth
- ▼ **Sa 05.03.** 13 Uhr **Wanderung nach Altenfelden**, ab Parkplatz Birkach, Tourist-Freunde Roth
- ▼ **Sa 05.03.** 14 Uhr **Führung durch das Schloss Ratibor**, Treffpunkt Schlosshof, Tourist-Information Roth
- ▼ **So 06.03.** 16.30 Uhr **Ragtime Train mit Frieder Mößler am Klavier**, Augustinum Roth
- ▼ **Mo 07.03.** 20 Uhr **Rosenmontagsparty**, TSV Halle, Rother Carneval Verein schwarz-weiß e.V.
- ▼ **Di 08.03.** 14 Uhr **Faschingsumzug Eckersmühlen**, ab Dorfessel Eckersmühlen, Turnverein 1923 Eckersmühlen e.V.
- ▼ **Mi 09.03.** 8 - 13 Uhr **Wochenmarkt am Marktplatz**, DMG Marktgilde
- ▼ **Mi 09.03.** 19 Uhr **Tischtennis für Jedermann**, Turnhalle Realschule, TSG 08 Roth - Tischtennisabteilung
- ▼ **Do 10.03.** 14 Uhr **Seniorenachmittag**, AWO-Zentrum, AWO OV Roth
- ▼ **Fr 11.03.** 13 Uhr **Wanderung: Ruppertsberg bei Laibstadt**, ab Festplatz, Tourist-Freunde Roth
- ▼ **Sa 12.03.** 8 - 12 Uhr **Bauernmarkt am Marktplatz**, Stadt Roth
- K Di 15.03.** 20 Uhr **Peter Frampton „Thank you Mr. Churchill“ - Tour 2011**, Kulturfabrik Roth
- ▼ **Mi 16.03.** 8 - 13 Uhr **Wochenmarkt am Marktplatz**, DMG Marktgilde
- ▼ **Mi 16.03.** 19 Uhr **Tischtennis für Jedermann**, Turnhalle Realschule, TSG 08 Roth - Tischtennisabteilung
- ▼ **Do 17.03.** 14 Uhr **Seniorenachmittag**, AWO-Zentrum, AWO OV Roth
- ▼ **Do 17.03.** 19.30 Uhr **Offener Vätertreff**, Bistro Outback, Mütter- u. Familienzentrum Roth e.V.
- K Do 17.03.** 20 Uhr **Irish Spring Festival 2011**, Kulturfabrik Roth
- ▼ **Sa 19.03.** 8 - 12 Uhr **Bauernmarkt am Marktplatz**, Stadt Roth
- ▼ **Sa 19.03.** 13 Uhr **Wanderung: Faberwald**, ab Parkplatz Birkach, Tourist-Freunde Roth
- K Sa 19.03.** 20 Uhr **TBC - Totales Bamberger Cabaret: „Stresstest“**, Kulturfabrik Roth
- K So 20.03.** 15 Uhr **Pianissimo-Konzert**, Musikwerkstatt Pianissimo, Kulturfabrik Roth
- ▼ **Mi 23.03.** 8 - 13 Uhr **Wochenmarkt am Marktplatz**, DMG Marktgilde
- ▼ **Mi 23.03.** 19 Uhr **Tischtennis für Jedermann**, Turnhalle Realschule, TSG 08 Roth - Tischtennisabteilung
- ▼ **Do 24.03.** 14 Uhr **Seniorenachmittag**, AWO-Zentrum, AWO OV Roth
- ▼ **Sa 26.03.** 8 - 12 Uhr **Bauernmarkt am Marktplatz**, Stadt Roth
- ▼ **Fr 25.03.** 13 Uhr **Wanderung am Heidenberg**, ab Festplatz, Tourist-Freunde Roth
- ▼ **Mi 30.03.** 8 - 13 Uhr **Wochenmarkt am Marktplatz**, DMG Marktgilde
- ▼ **Mi 30.03.** 19 Uhr **Tischtennis für Jedermann**, Turnhalle Realschule, TSG 08 Roth - Tischtennisabteilung
- ▼ **Do 31.03.** 14 Uhr **Seniorenachmittag**, AWO-Zentrum, AWO OV Roth

Weitere Infos
zu den einzelnen
Veranstaltungen
erhalten Sie unter
www.stadt-roth.de
und bei:



Tourist-Information
im Schloss Ratibor
91154 Roth
Tel. 09171/848 513
Fax 09171/848 519
www.roth.de
Öffnungszeiten:
Nov.-März:
Mo-Fr: 9-12 Uhr
Mo/Di/Do: 13-16 Uhr
April bis Okt:
Mo-Fr: 9-12, 13-17 Uhr
August: Sa 10-12 Uhr



Jugendhaus-/Büro
Neues Gäßchen 3
91154 Roth
Tel. 09171/848 800
Fax 09171/848 810
www.jugendhaus-roth.de
Bürozeiten:
Di-Do: 10-12 Uhr
Do: 15-18 Uhr



Kulturfabrik
Stieberstraße 7
91154 Roth
Kartentelefon
09171/848-714
Fax 09171/848-750
www.kulturfabrik.de
Bürozeiten:
Di-Fr: 9-12.30 Uhr
und 13.30-17 Uhr
Fr bis 15 Uhr
Mo geschlossen



Volkshochschule
Hilpoltsteiner Straße 2a
91154 Roth
Tel. 09171/73 99
Fax 09171/613 92
www.vhs-roth.de
Bürozeiten:
Mo-Fr: 8-12 Uhr
Di+Do: 14-17 Uhr

DSG Dr. Schuhmann GmbH
Steuerberatungsgesellschaft



Beratung in allen Steuerfragen

Steuer-
beratung

- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Jahresabschlüsse

Unter-
nehmens-
beratung

- Existenzgründung
- Optimale Gestaltung
- Unternehmensnachfolge

Steuer-
erklärung

- Lohn- und Einkommensteuer
für Arbeitnehmer, Vermieter,
Rentner, Pensionäre



Gut beraten
Steuern
sparen

Ihr Ansprechpartner:

Dipl.-Kaufmann
Ulrich Weber
Rechtsanwalt und Steuerberater
91154 Roth · Auf der Kupferplatte 1
Telefon 0 91 71 / 96 26-0

www.schuhmann.de

§ Alles was Recht ist §

Vorbehaltlose Erstattung des sich aus einer Betriebskostenabrechnung ergebenden Guthabens ist kein Schuldanerkenntnis



Der Bundesgerichtshof (Az: VIII ZR 296/09) hat im Januar 2011 entschieden, dass die vorbehaltlose Erstattung eines aus einer Betriebskostenabrechnung folgenden Guthabens der Mieter für sich genommen kein deklaratorisches Schuldanerkenntnis des Vermieters darstellt.

Folgender Fall lag der Entscheidung zugrunde:

Die Kläger sind Mieter einer Wohnung der Beklagten. Der Mietvertrag sieht die Umlage der Betriebskosten, darunter auch Heiz- und Warmwasserkosten, sowie monatliche Vorauszahlungen vor. Im Juli 2007 erteilte die Beklagte den Klägern die Betriebskostenabrechnung für das Jahr 2006. Die Abrechnung ergab ein Guthaben der Kläger in Höhe von 185,96 €, welches die Beklagte im August 2007 dem bei ihr geführten Mietkonto der Kläger gutschrieb. Nach Erteilung der Betriebskostenabrechnung fiel der

Beklagten auf, dass bei der Abrechnung der Heizkosten versehentlich 8.200 Liter Heizöl im Wert von 4.613,32 € unberücksichtigt geblieben waren. Diesen Umstand teilte die Beklagte den Klägern durch Schreiben vom 11. Dezember 2007 mit und übersandte eine korrigierte Abrechnung, aus der sich ein um 138,08 € geringeres Guthaben ergab. Diesen Differenzbetrag buchte die Beklagte aufgrund der ihr erteilten Einzugsermächtigung im Januar 2008 vom Girokonto der Kläger ab. Die Kläger begehren die Rückzahlung des abgebuchten Betrages.

Die Klage wurde sowohl vom Amts- als auch vom Landgericht abgewiesen. Die dagegen gerichtete Revision der Kläger blieb ebenfalls ohne Erfolg. Der zuständige Senat des Bundesgerichtshofs hat entschieden, dass der Vermieter von Wohnraum eine Betriebskostenabrechnung auch dann nachträglich – innerhalb der Abrechnungsfrist gemäß § 556 Abs. 3 Satz 2 und Satz 3 BGB – zu Lasten der Mieter korrigieren kann, wenn er das sich aus der



Steuertipps Änderungen im neuen Jahr

● Neue Gesetze:

Das Jahressteuergesetz 2010 ist am 13.12.2010 verkündet worden. Nachfolgend werden einige wichtige Änderungen herausgegriffen:

● Nichtsteuerbarkeit von Veräußerungsgeschäften bei Gegenständen des täglichen Gebrauchs:

Der Bundesfinanzhof hatte entgegen der Verwaltung entschieden, dass die Veräußerung von Gegenständen des täglichen Gebrauchs innerhalb eines Jahres nach Anschaffung steuerbar sei. Diese Rechtsprechung wird nun gesetzlich anders geregelt, indem die Veräußerung derartiger Gegenstände innerhalb der 1-jährigen Spekulationsfrist ab Inkrafttreten des JStG 2010 nicht mehr steuerbar ist.

● Vermeidung von Doppelförderung:

Die Steuerermäßigung für die Inanspruchnahme von Handwerkerleistungen gilt künftig generell nicht mehr, wenn die Maßnahme in irgendeiner Form öffentlich gefördert wurde oder wenn zinsverbilligte Darlehen oder steuerfreie Zuschüsse gewährt wurden. Der Sinn dieses Ausschlusses besteht darin, bereits mit öffentlichen Mitteln geförderte Maßnahmen nicht noch einmal zu



fördern. Der Ausschluss wird damit auf weitere Förderprogramme, wie z. B. „Altersgerecht umbauen“, „Förderung energetischer Renovation“, „Erhaltung und Modernisierung“ sowie vergleichbare Förderprogramme der Länder ausgeweitet.

Der Ausschluss der steuerlichen Ermäßigung greift nur bei tatsächlicher Inanspruchnahme eines zinsverbilligten Darlehens bzw. tatsächlichem Erhalt eines steuerfreien Zuschusses. Die Änderung gilt erstmals für im VZ 2011 geleistete Aufwendungen.

● Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer:

Durch die Änderung wird die bis Ende 2006 geltende Rechtslage insoweit wiederhergestellt, als auch in den Fällen, in denen kein anderer Arbeitsplatz zur Verfügung steht, ein Betriebsausgaben- bzw. Werbungskostenabzug bis zu einer Höhe von 1.250 EUR der Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer zugelassen wird. Begünstigt werden typischerweise: Lehrer, Angestellte im Außendienst, Orchestermusiker, Angestellte Krankenhausärzte, EDV-Berater, Handwerker (ohne Büro) sowie das Studium an der Fern-Uni nach Feierabend.

Dipl.-Kfm. Ulrich Weber,
Rechtsanwalt und Steuerberater,
A. d. Kupferplatte 1, 91154 Roth,
Tel.: 09171 – 96 26 0

ursprünglichen, fehlerhaften Abrechnung ergebende Guthaben vorbehaltlos dem Mietkonto gutgeschrieben hat.

§ 556 BGB

lautet: „Vereinbarungen über Betriebskosten

(1) ... (3) Über die Vorauszahlungen für Betriebskosten ist jährlich abzurechnen; dabei ist der Grundsatz der Wirtschaftlichkeit zu beachten. Die Abrechnung ist dem Mieter spätestens bis zum Ablauf des zwölften Monats nach Ende des Abrechnungszeitraums mitzuteilen. Nach Ablauf dieser Frist ist die Geltendmachung einer Nachforderung durch den Vermieter ausgeschlossen, es sei denn, der Vermieter hat die verspätete Geltendmachung nicht zu vertreten. Der Vermieter ist zu Teilabrechnungen nicht verpflichtet. Einwendungen gegen die Abrechnung hat der Mieter dem Vermieter spätestens bis zum Ablauf des zwölften Monats nach Zugang der Abrechnung mitzuteilen. Nach Ablauf dieser Frist kann der Mieter Einwendungen nicht mehr geltend machen, es sei denn, der Mieter hat die verspätete Geltendmachung nicht zu vertreten.

(4) ... „Die durch das Mietrechtsreformgesetz eingeführten

Zur Unterstützung unseres Teams
suchen wir zum 1.3.2011 eine(n)

Fahrradmechaniker(in)

Auf 400 € Basis für die
Reparatur und Neuraumontage.



SCHMIERSTOFFE
ENGELHARDT
Pleinfelder Str. 32 • 91166 Georgensgmünd
Tel.: 09172/7378 • Fax: 09172/2232 • Mobil: 0175/2036911
schmierstoffe.engelhardt@t-online.de

Abrechnungs- und Einwendungsfristen des § 556 Abs. 3 BGB für Betriebskosten gewährleisten, dass die Mietvertragsparteien eines Wohnraummietverhältnisses nach überschaubarer Zeit Klarheit über ihre Verpflichtungen aus einem abgeschlossenen Abrechnungszeitraum erlangen. Angesichts dessen rechtfertigt die bloße Zahlung des sich aus der Abrechnung ergebenden Guthabens noch nicht die Annahme eines Schuldanerkenntnisses, das den in der Abrechnung genannten Endbetrag verbindlich werden lässt.
Mitgeteilt von Stefan Krick
Rechtsanwalt und Fachanwalt
für Familienrecht
Kugelbühlstraße 30, 91154 Roth
Tel. 09171/97888

Unentschieden im Generationenkampf

Nach Abschluss des Läufer-Cups liegen Christine Ramsauer und Annika Ehrhardt gemeinsam in Front

PLEINFELD/LANDKREIS ROTH - Dieses Duell hat keinen Sieger verdient gehabt. Nach dem letzten Wertungslauf des „infinity-sport Läufer-Cups“ am Silvestertag in Pleinfeld rangieren die Allersberger Vorjahressiegerin Christine Ramsauer (LAC Quelle Fürth) und ihre jugendliche Herausforderin Annika Ehrhardt (TSG 08 Roth) punkt- und platzierungs-gleich auf der Spitzenposition. Größter Gewinner ist wohl vor allem der Läufer-Cup selbst, bot die sportliche Auseinandersetzung der beiden Frauen doch Spannung wie nie zuvor, wie auch BLV-Kreisvorsitzender und Cupkoordinator Ralph Edelhäuser befand.

Auf dem dritten Rang folgte mit Ehrhardts Vereinskameradin Simone Promm ein weiteres aufstrebendes Läufergesicht. Weniger Nervenkitzel aber nicht weniger sportlichen Glanz versprühte der Sieger der Männerwertung, Kai Reißinger vom erst jüngst neu gegründeten Weißenburger M.O.N. - Team („Mannschaft ohne Namen“). Er sicherte sich den Gesamtsieg vor dem Erlanger Carsten Stegner und seinem Neu-Vereinskameraden

Erwin Zachmann (bisher TSG 08 Roth).

Zahl der Wertungsergebnisse reduziert

Unentschieden im Generationenkampf. Das Duell der bis dato die Laufszene dominierenden Christine Ramsauer mit der 23 Jahre jüngeren Rother Nachwuchshoffnung Annika Ehrhardt elektrisierte die Läufergemeinde und gestaltete die Wertung des

gewonnenen Wettbewerben noch gleichauf ziehen (beide 124 Punkte).

Während Ramsauer ihrem höchst erfolgreichem Debüt auf der Marathonstrecke im kommenden Jahr weitere Husarenritte über die 42 Kilometer folgen lassen will, steht für Ehrhardt erst einmal die Studienentscheidung ins Haus - einen möglichen Wohnortwechsel inbegriffen. Da kommt es nicht nur den beiden Frontfrauen entgegen, dass Cupkoordinator Ralph Edelhäuser und sein Organisationsteam die Zahl der einzubringenden Wertungs-



ganzjährigen Läufer-Cups spannend bis zum letzten Kalendertag. Mit ihrem Sieg beim Pleinfelder Silvesterlauf und „nur“ dem zweiten Rang Ehrhardts konnte Ramsauer mit ihrer Widersacherin nach Punkten und

ergebnisse auf nur noch acht statt der bisherigen zwölf Wettbewerbe reduzieren möchten. Ein Schritt, der vermehrt Leistungssportler auf die Strecken der 19 teilnehmenden Volksläufe im südlichen Mittelfranken locken soll.

Ungefährdeter Männersieger

Beim Pleinfelder Silvesterlauf nicht zu schlagen war der Mittelstreckenspezialist Matthias Burkert (TV Gunzenhausen). Bei frostigen Temperaturen und eis- bzw. schneebedingt nicht einfachen Streckenverhältnissen lief der Erlanger Student der Energietechnik ungefährdet vor Carsten Stegner ein. Für den Polizisten im Dienste der LG Erlangen war der zweite Rang wohl aber ein gefühlter Sieg, konnte Stegner (97 Punkte) den bis dato auf Rang zwei liegenden Erwin Zachmann (TSG 08 Roth, 89 Punkte) noch auf den dritten Rang der Cupwertung verdrängen. Schon seit dem vorletzten Wertungslauf uneinholbar, hieß der Gewinner der Männerwertung mit 142 Punkten Kai Reißinger (M.O.N. Für den erst in diesem Jahr aus der Taufe gehobenen M.O.N.- Verein ist der Gesamtsieg ein vorgezogenes Präsent zum einjährigen Bestehen im Januar.

Genau wie auch der Zweitplatzierte Stegner hält sich Reißinger zu einer erneuten Teilnahme am beliebten Cupwettbewerb (noch) bedeckt, schließt diese aber auch nicht aus. Auf dem dritten Rang der Gesamtwertung der Damen rangiert mit Simone Promm eine weitere Athletin der Rother TSG-Läuferschmiede.

Text und Bild: Sven Erhardt

Ralph Edelhäuser

Dynamisch

Kompetent

Bürgernah

Ihr Bürgermeister für Roth
und seine Ortsteile



Schenken Sie mir Ihr Vertrauen
durch Ihre Stimme!



27. Februar 2011

VERKAUF VON

- **BETONRECYCLING-SCHOTTER**
- **RECYCLINGMIX AUS MAUERWERK UND BETON**

- Ideal für Auffüllung oder Baustraßen -

Infomaterial zu Sieblinie, Körnungsgrößen, Analytik nach Feststoff oder Anlieferung durch uns senden wir Ihnen gerne zu!

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!



www.hausmann-demontage.de

Peter Hausmann
Demontage & Containerdienst GmbH
 Industriestraße 6 • 91126 Schwabach
Tel: 09122 / 69 16 30
Fax: 09122 / 69 16 33

- **SCHADSTOFFSANIERUNG**
- **DEMONTAGE**
- **ABBRUCH**
- **CONTAINERDIENST**
- **AUFARBEITUNG**
- **VERWERTUNG**

Firmlinge stellen sich der katholischen Pfarrgemeinde vor

ROTH - Im Sakrament der Firmung soll der Heilige Geist die Jugendlichen stärken. Vor kurzem wurden in Roth 50 Jugendlichen im Pfarrgottesdienst der Gemeinde vorgestellt, die sich zurzeit auf den Empfang des Sakramentes vorbereiten.

„Wirke in uns Heiliger Geist“, mit diesem Lied zu Beginn des Gottesdienstes wurde eine ganz zentrale Bitte formuliert. Kaplan Michael Krüger, der mit einem Team von Ehrenamtlichen für die Firmvorbereitung verantwortlich ist, zeigte sich sicher: „Dies ist die Zukunft der Pfarrei“.

Das Evangelium handelte von Johannes dem Täufer, der über Jesus sagte: „Auch ich kannte ihn nicht“. So war sein Auftrag klar, Jesus immer besser kennen zu lernen – ein Auftrag, den alle Getauften hätten, wie Krüger in der Predigt verdeutlichte. Am Besten könne man Jesus in der Heiligen Eucharistie kennen lernen.

Wichtig sei auch, so Krüger, dass es im Glauben eine Gemeinschaft der Begleitung gebe. Schön sei es daher, dass

die Pfarrgemeinde die Jugendlichen auf dem Weg der Vorbereitung begleite.

Namentlich stellten sich die Firmlinge mit ihren Gruppenleitern dann der Pfarrgemeinde vor.

Mit einer Geschichte wurde die Hilfe, die Gott den Menschen zukommen lässt, deutlich; ein Mann geht im Traum über den Strand, neben ihm der Schöpfer. Als der Mann hinter sich blickt sieht er am Himmel Szenen aus seinem Leben. Immer dort, wo er eine besonders schwere Zeit hatte, war nur eine Fußspur im Sand zu sehen. Der Mann fragte daher Gott, warum er gerade in diesen schwierigen Zeiten den Weg alleine gehen müssen. Gott klärt dies aber schnell auf, dass der Mann nicht alleine war, sondern dass er vielmehr getragen wurde.

Auf dieses „Getragen-Werden“ dürfen die 50 Jugendlichen vertrauen, wenn sie am Pfingstsonntag, den 12. Juni von Prälat Johann Limbacher im Auftrag des Bischofs mit Chrisam gesegnet werden.

Bild und Text: cr



- **erfahren**
- **kompetent**
- **ohne Parteizwänge**

Peter Grimm

**Der Mensch entscheidet -
 bei der Wahl und im Amt**

✗ Liste 6



Jagott
 Bestattungshaus

**ABSCHIED UND ERINNERUNG
 INDIVIDUELL GESTALTEN**

www.jagott.de

Monika Jagott
 Bestatterin
 Trauerberaterin
 Freirednerin

Wir sind Tag und Nacht für Sie da und stehen Ihnen Jederzeit für ein unverbindliches Gespräch zur Verfügung, im In- und Ausland.

91154 Roth, Münchener Str. 10, Tel. 09171 / 85 37 70
91186 Büchenbach, 91126 Rednitzhembach, Tel. 09171 / 62 907



Aufräumarbeiten im Wald

Nach Schneebruch lauern extreme Gefahren bei der Holzaufarbeitung im Forst

Nach dem Abschmelzen der Schneemassen in unseren Wäldern stehen die Waldbesitzer nun vor der sehr gefährlichen Aufgabe, umgerissene und abgebrochene Bäume sicher aufzuarbeiten. Besonders unter Spannung stehendes Holz sollte nur von Profis, die über ausreichend Wissen, Erfahrung und das passende Arbeitsgerät verfügen, aufgearbeitet werden. Wer sich diesen Gefahren nicht aussetzen möchte, dem empfehlen die Förster und die Land- und forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft, diese Tätigkeiten an forstwirtschaftliche Dienstleister zu vergeben.

Eine Analyse der Schwerstunfälle und Unfälle mit Todesfolge bei der Waldarbeit ergibt, dass diese meistens mit einfachsten Mitteln zu vermeiden gewesen wären. Mangelnde Kenntnisse der richtigen Fälltechnik, Nichteinhalten von Sicherheitsabständen, Leichtsinns, Unkonzentriertheit und Selbstüberschätzung sind die Hauptgründe für diese Schicksale.

Grundregeln für sichere Waldarbeit beherzigen

Waldarbeiten sollten nur dann ausgeübt werden, wenn man körperlich fit und gut geschult ist. Dass bei dieser gefährlichen Arbeit die notwendige persönliche Schutzausrüstung wie Schnitthose, Helm mit Gesichtsschutz, Gehörschutz, Sicherheitsschuhe bzw. -stiefel mit Schnitthose, Schutzkappe sowie Handschuhe zu benutzen ist, versteht sich von selbst.

Halten Sie sich unbedingt an die

geltenden Unfallverhütungsvorschriften, wie zum Beispiel die Einhaltung des Sicherheitsabstandes (doppelte Baumlänge in jede Richtung um den zu fällenden Baum herum). Gerade wenn Sie zu



zweit oder dritt arbeiten, muss sichergestellt sein, dass sich niemand während des Fällvorgangs im Gefahrenbereich aufhält!

Arbeiten Sie nur mit einwandfreien Maschinen und Geräten, die über funktionierende Schutzeinrichtungen verfügen. Nutzen Sie vor allem das flächendeckende Angebot an Motorsägenführerlehrgängen und erwerben Sie sich das notwendige Know-how! Dort lernen Sie verschiedene Schnitttechniken, die vor allem benötigt werden, wenn Sie unter Spannung stehendes Holz sägen müssen oder aber Hänger fachgerecht zu Fall bringen sollen. Liegende Stämme, die unter Spannung stehen, dürfen nur mit der richtigen Schnitttechnik

Baumfällarbeiten im Winter!

Baum- & Gartenpflege

Wild

09171-89 85 66
Mobil: 0151/12 700 795
 Mondstr. 7
 91186 Büchenbach

info@wild-baumpflege.de
www.wild-baumpflege.de

Mitglied im Fachverband
 geprüfter Baumpfleger e.V.

eingeschnitten werden! Druckseite und Zugseite unbedingt beachten. Bei Seitenspannung immer auf der Druckseite des Holzes stehen. Droht der Stamm aufzuplatzen oder aufzureißen, dann empfiehlt sich beim Fällschnitt die Halteband-Technik.

Sorgen Sie dafür, dass Sie im Notfall eine Erste-Hilfe-Ausrüstung in Griffweite haben. Und stellen Sie sicher, dass die Zufahrtswege zu dem Waldstück, in dem Sie arbeiten frei zugänglich sind, damit im Falle eines Unfalls die Rettungswagen durchkommen. Arbeiten Sie nie alleine bzw. halten Sie geeignete Notrufsysteme vor um eine schnelle Rettung sicherzustellen.

Einmal mehr gilt: Maschineneinsatz geht vor der motormanuellen Aufarbeitung mit der Motorsäge!

Das ist nicht nur wirtschaftlicher, sondern vor allem auch sicherer. Beauftragen Sie Forstprofis mit dieser gefährlichen Tätigkeit- diese verfügen über geeignete Maschinen wie Harvester, Seilwinden und die nötige Routine und Erfahrung.

Termine der Forstbetriebsgemeinschaft Roth u. Umgebung Pflanzenbestellung für Aufforstungen bitte bis 28.02.2011 an die Geschäftsstelle der FBG melden. Tel. 09171-88111

Vorankündigung:

24.06.2011 Vereinsausflug der FBG zum Sägewerk Ziegler, Betzenmühle

Ihr Förster
 Erwin Galsterer

seit mehr als 20 Jahren
 • Baumfällung
 • Wurzelstockfräsen

Robert Davis

Heidenbergstraße 22 • 91186 Büchenbach
 Telefon: 09171 / 85 79 03
 Mobil: 0178 / 27 96 46 0

CARRERA Rennbahnen
 mieten - spielen - kaufen
www.renncenter-roth.de

Öffnungszeiten:
 Do. 19:00 - 22:00 Uhr
 oder nach Vereinbarung
 Auf der Kupferplatte 1 - 91154 Roth
 Tel 09171 / 85 07 61 **br@renncenter-roth.de**

Renncenter Roth

JUWELIER
KNÜPFERUHREN UND SCHMUCK
Meisterwerkstatt

Untere Bahnhofstraße 9
91186 Büchenbach
Tel./Fax (09171) 89 82 23
www.juwelier-knuepfer.de
juwelier-knuepfer@t-online.de



NEU:

Sie suchen das Besondere?

Trauringe selbst gestalten nach Ihren Vorstellungen.

Beratung in meiner Goldschmiede oder nach Wunsch auch bei Ihnen zu Hause!

Energieberatung, ein Service der Stadtwerke Roth mit großer Nachfrage

Mit viel Fachwissen und Sachverstand wurde in den Stadtwerken Roth in Zusammenarbeit mit der - ENA- Unabhängige EnergieBeratungs-Agentur des Landkreises Roth, Bürgern bei Neubauten oder Sanierungsvorhaben mit Rat und Tat zur Seite gestanden.

Auch in diesem Jahr besteht die Möglichkeit, sich rund um das Thema „ENERGIE“ und „ENERGIEEINSPARUNG“ kostenlos beraten und informieren zu lassen. Dämmung – ein Schlagwort, welches zur Zeit in aller Munde ist – war ein gefragtes Thema.

Zuschüsse, zinsgünstige Darlehen und Kredite für erneuerbare Energien und Dämmmaßnahmen, Förderprogramme vom Bund durch die KfW und BAFA griffen finanzkräftig bei energetischen Baumaßnahmen unter die Arme. Zur effizienten Stromnutzung und wie man Strom im Alltag einsparen kann, wurden praxisgerechte und energieeffiziente Lösungen angeboten.

Solarthermie oder das Kraftwerk Sonne werden neben der klassischen Photovoltaik immer wichtiger. Solar Thermal Electricity, kurz STE stellt für die Zukunft eine immer attraktivere Ergänzung des erneuerbaren Portfolios dar.

Weiteres Interesse erfuhren Gasbrennwertthermen. Diese Geräte passen sich durch Modulation dem aktuellen Energiebedarf des Gebäudes hervorragend und effizient an und senken somit den Gasverbrauch ganz von allein. Weiter sind sie kompatibel mit anderen Heizsystemen, wie zum Beispiel mit

Holzöfen oder Solarthermie.

Bei allen energetischen Bau- und Sanierungsmaßnahmen darf man das Thema „Lüftung“, „Schimmelbildung und vor allem Schimmelvermeidung“ nicht außer Acht lassen. Mit einfachen Regeln für den Alltag kann man Schimmel vermeiden und seiner Gesundheit etwas Gutes tun.



Das angenehme Betriebsklima konnte man auch beim „Tag der offenen Tür“ am Samstag, 17. April 2010 miterleben. Neben Führungen im Wasserwerk und Technikführungen im Rother Freizeitbad konnte man sich in den Stadtwerken selbst einen Überblick über die vielfältigen Aufgaben eines örtlichen Versorgers verschaffen. Für 2011 wird Dipl.-Ing. Josef Gruner, ebenfalls Architekt, das Team der ENA-Roth ergänzen. Flyer mit allen Beratungsterminen 2011 liegen bei den Stadtwerken, bei allen städtischen Einrichtungen und im Landratsamt aus.

Michael Hoffmanns

Telefon: 09171/9727-45
hoffmanns@stadtwerke-roth.de

Ursula Maurer

Telefon: 09171/9727-32 (Montag bis Donnerstag 7.30 bis 13.00 Uhr)
maurer@stadtwerke-roth.de

Hans Raithel

aus Leidenschaft
für Roth

*Einer von Euch!
Einer für Euch!*



bürgernah
führungsstark
glaubwürdig

SPD

www.hans-raithel.de

Auszug aus dem Ergebnis der Trinkwasseruntersuchung vom 27.12.2010 nach Trinkwasserverordnung

Parameter	Ergebnis	Einheit	Grenzwert
Arsen	<0,003	mg/l	0,010
Blei	<0,003	mg/l	0,025
Eisen	<0,10	mg/l	0,200
Kupfer	<0,020	mg/l	2,000
Cadmium	<0,001	mg/l	0,005
Chrom	<0,005	mg/l	0,050
Cyanid	<0,010	mg/l	0,05
Quecksilber	<0,0003	mg/l	0,001
Fluorid	1,00	mg/l	1,5
Nickel	<0,005	mg/l	0,020
Nitrit	<0,02	mg/l	0,50
Nitrat	6	mg/l	50
Calcium	31	mg/l	
Magnesium	11	mg/l	
Kalium	8,1	mg/l	
Atrazin	<0,03	mg/l	0,10
Natrium	13	mg/l	200,0
PH-Wert	8,01		6,5 - 9,5
Leitfähigkeit 25° C	306	µS/cm	2500
Temperatur	9,7	°C	
Gesamthärte	6,9	°dH	

Nach dem Wasch- und Reinigungsmittelgesetz vom 01. Februar 2007 handelt es sich um weiches Wasser.

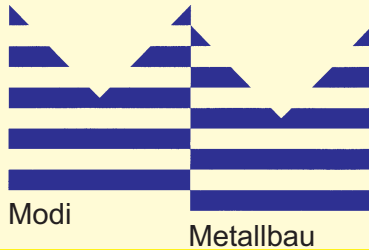
Die abgebildete Tabelle stellt einen Auszug aus den Untersuchungsergebnissen dar. Die kompletten Analyseblätter sind beim Zweckverband während der Bürozeiten Mo.-Fr. von 8-12 Uhr einzusehen.

Zweckverband zur Wasserversorgung der Bernloher Gruppe, Tulpenweg 11, 91154 Roth

Schlüssel Bilderrahmen Gravuren Uhren-Service

Hauptstr. 25 09175-7 79 40
91174 Spalt 09175-7 79 41
info@haushaltswaren-gabler.de

Gabler
Hausrat & Geschenke



Qualität und
saubere Arbeit
liegen uns
am Herzen

- ✓ Stahlbau
- ✓ Metallbau
- ✓ Lasertechnik
- ✓ Alubau
- ✓ Anlagenbau
- ✓ Edelstahlverarbeitung

Am Elm 15
91154 Roth
Tel. 09171 / 98 91 0 - 0
Fax 09171 / 08 91 0 - 50

metallbau-modi@t-online.de
www.metallbau-modi.de

Azubis der BAYKA AG unterstützten soziales Projekt

ROTH - Die Auszubildenden der Bayerischen Kabelwerke AG initiierten vor Weihnachten ein soziales Projekt in der Bayka.

Bei der Wahl der Jugend- und Auszubildendenvertreter Anfang Dezember stimmten alle kaufmännischen und gewerblichen Auszubildenden positiv für die Aktion Weihnachts-

trucker. Bei der Aktion Weihnachtstrucker von Antenne Bayern werden Päckchen nach einer genauen Packliste gepackt und an hilfsbedürftige Kinder und Familien geschickt. Neben Grundnahrungsmitteln finden die Empfängerfamilien Kekse, Schokolade und Buntstifte in den Paketen. Ziel sind Familien, die in Albanien, Bosnien, Rumänien und Moldawien unterhalb der Armuts-



grenze leben. Schnell waren von den Auszubildenden die Plakate entworfen und die Handzettel an die Mitarbeiter verteilt. Insgesamt kamen so von der Belegschaft 41 Päckchen zusammen, die die Auszubildenden gemeinsam mit Betriebsratsvorsitzenden Sven Thiedke und Ausbildungsleiter Jochen Gürtler an die Rother Lidl-Filiale lieferte.

„Da geht's mir gut!“

Pflegeheim Schwabach
Wittelsbacher Straße 2
Tel. (09122) 93 41-300

AWO

Persönliche Information & Beratung auch jeden Samstag von 10-14 Uhr

Bestattungs - Institut
Paul Gruber
Inh. Manfred Gruber
Fachgeprüfter Bestatter
91154 Roth
Richthofenstrasse 22

BESTATTER®
VOM HANDWERK GEPRÜFT

Dienstbereit: Tag und Nacht, Sonn- und Feiertage

Erdbestattungen - Feuerbestattungen - Seebestattungen
Überführungen In- und Ausland
Hausbesuche - Erledigung aller Formalitäten
Trauerbegleitung - Trauervorsorge - Sterbeversicherung
Grabmachertechnik

Telefon: 09171 / 97930
Telefax: 09171 / 979350
E-mail: info@bestattung-gruber.de

Katholische Pfarrgemeinde Rednitzhembach

Heilig Kreuz, Untermainbacher Weg, Rednitzhembach • Heiligste Dreifaltigkeit, Nürnberger Straße, Schwanstetten

Die Zukunft ist jetzt – worauf warten wir noch?

Zu diesem Thema laden Frauen beider Konfessionen am **Dienstag, 8. Februar, um 9:00 Uhr** zum Ökumenischen Frauenfrühstück ins Evangelische Gemeindehaus nach Schwand ein. Die Referentin hierzu ist Frau Christa Horst aus Gunzenhausen.

Seniorenachmittag, am Dienstag, 8. Februar in Rednitzhembach

Nach dem Gottesdienst um 14:00 Uhr spielt im Pfarrsaal die Theatergruppe „Die Schnitzernegg!“ Alltagskomik im Ungarndeutschen Dialekt.

Seniorenachmittag im März: Mittwoch, 2. März in Schwanstetten (Fasching mit Ralf)

Bild-Reisebericht: „Peru – Ein Land voller Gegensätze“

von und mit Gisela Thilo, Schwanstetten, am Dienstag, 15. Februar, um 19:30 Uhr im Kath. Pfarrsaal in Schwanstetten.

Faschingstreiben, am

Freitag 25.02.2011, um 19:29 Uhr: Fasching mit Ralf
Samstag 26.02.2011, von 15:31-17:01 Uhr: Kinderfasching
Sonntag, 27.02.2011, um 14:11 Uhr: Faschingszug, anschl. Treff im Pfarrsaal

Rednitzhembach, zum Kartelfrühstücken mit Weißwurstfrühstück, am Sonntag, 20. Februar, nach dem 8:30 Uhr-Gottesdienst, Pfarrsaal Rednitzhembach.

Treffen Ökumenekreis

am Donnerstag, 24.02.2011, um 19:30 Uhr im Evang. Gemeindehaus Rednitzhembach.

„Wie viele Brote habt Ihr?“ Weltgebetstag der Frauen aus Chile

Frauen aller Konfessionen laden hierzu am Freitag, 4. März 2011, jeweils um 19:00 Uhr in die Evangelischen Kirchengemeinden von Leerstetten und Rednitzhembach ein. Anschließend gemütliches Beisammensein.

Frühstücken: Sonntag, 20.02.2011, nach dem Gottesdienst.

Unsere Gottesdienste und aktuellen Mitteilungen finden sie auch zum Herunterladen im Internet unter: www.bistum-eichstaett.de/pfarrei/rednitzhembach

Heilig Kreuz, Untermainbacher Weg, 91126 Rednitzhembach - Heiligste Dreifaltigkeit, Nürnberger Straße, 90596 Schwanstetten
Pfarrer Tobias Scholz, Untermainbacher Weg 24, 91126 Rednitzhembach, Tel: 0 91 22 / 6 27 00, Fax: 0 91 22 / 6 27 02, e-Mail: rednitzhembach@bistum-eichstaett.de

Termine - Termine - Termine

11.02.	Pferdeshow, Arena Nürnberg	Apassionata
17.02.	Konzert, Oberfrankenhalle Bayreuth	
19.02.	Konzert, Saturn Arena Ingolstadt	
	„Das Frühlingsfest der Volksmusik“ mit Florian Silbereisen, Richard Claydermann, Karel Gott, Wildecker-Herzbuben, Michael Hirte, Die Schäfer, Angela Wiedl, Christoff u.a.	
26.02.	Konzert, Comödie Fürth	Global Kryner
27.02.	Konzert, Stadttheater Fürth	Helen Schneider
01.03.	Konzert, Meistersingerhalle Nürnberg	Adoro
07.03.	Lebenshilfe, Stadthalle Fürth	Pierre Franckh
08.03.	Konzert, Meistersingerhalle Nürnberg	Rolando Villazón
14./15.03.	Konzert, Hotel Lechpark Untermeitungen	Bellamy Brothers
15.03.	Konzert, Meistersingerh. Nbg.	Roger Hodgson
17.03.	Konzert, Arena Nürnberg	James Blunt
17.03.	Konzert, Jurahalle Neumarkt	Semino Rossi
20.03.	Kabarett, Markgrafens. Schwabach	Willy Astor
24.03.	Kabarett, Meistersingerhalle Nbg.	Urban Priol
26.03.	Konzert, Arena Nürnberg	James Last
30.03.	Konzert, Arena Nürnberg	Katie Melua
30.03.	Konzert, Stadthalle Fürth	Peter Cornelius
03.04.	Konzert, Olympiahalle München	
	„Schlagerstarparade“ mit Andrea Berg, Ute Freudenberg, Kristina Bach, Claudia Jung, DJ Ötzi, Ireen Sheer, Nicole, Michael Hirte, Die Höhner, Michelle, Simone, Mary Roos, Thomas Steiner, Andrea Jürgens, Gaby Albrecht	

Karstadt Hotline 0180/22055
Tel. Kartenversand 01805/607070
Tickethotline 0951/23837

Wenn keine Anfangszeiten aufgeführt sind, beginnen die Veranstaltungen um 20.00 Uhr

Akzent
für jeden was dabei

GRIECHISCHES RESTAURANT

**ZEPPELIN
AEROPLIO**



www.zum-zeppelin.de

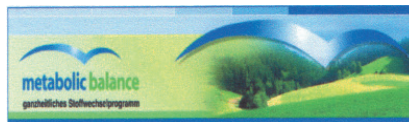
Wir freuen uns auf
Ihren Besuch

Kosta und Ihr Zeppelinteam

Naturkost Biene
... aus Freude am Essen

Monika Friedrich
Bahnhofstraße 13
91154 Roth
Telefon 09171-6564
Fax 09171-89 54 865

... was es da alles gibt:



Wir führen für Ihre
METABOLIC-Diät:

Balsamico-Essig ohne Zucker, Tofu natur und Räuchertofu,
Alvia Öl, Alvia Gemüsebrühe, Sojajoghurt und Sojamilch,
Shiitake-Pilze und Austernpilze u.v.m.

Ein Besuch lohnt sich immer für Sie! Wir freuen uns Sie wiederzusehen!

**Das Naturkost Spezialitäten
Fachgeschäft**

P Parkplätze schräg gegenüber
neben der Kulturfabrik
2 Stunden kostenlos

Öffnungszeiten:
Mo-Do 9.00-13.00 & 14.30-18.00 Uhr
Fr. 9.00-18.00 Uhr
Sa 9.00-13.00 Uhr
Mittwoch nachmittag geschlossen

Rosemkohlaufauf

Zutaten für 2 Personen: 800g Rosenkohl, Salz, 1 Bio-Zitrone, 1 Knoblauchzehe, 70g Zwiebeln, 3 Zweige frischer oder 1/4 TL getrockneter Thymian, 50g Parmesan am Stück, 200g Frischkäse, 2 Eier, 2 EL Pinienkerne, Cayennepfeffer, geriebene Muskatnuss, Zestenreißer, Butter für die Form, 2 kleine Auflaufförmchen oder 1 große Form
Zubereitung ca. 35 Min.:

Rosenkohl waschen, putzen, die äußeren Blätter entfernen und die Kössen halbieren. In Salzwasser ca. 5 Minuten blanchieren. In ein Sieb abgießen, kalt abschrecken und abtropfen lassen. Backofen auf 200°C vorheizen. Zitrone heiß waschen, trocken reiben und mit dem Zestenreißer 1 EL Zesten abschälen. Sanft auspressen. Knoblauch und Zwiebeln schälen und fein hacken. Thymian abbrausen, trocken schütteln und Blätter abzupfen. Parmesan fein reiben. Frischkäse mit den Eiern glatt rühren. Zwiebeln, Knoblauch, Pinienkerne und Thymian zugeben. Zitronenzesten und 1-2 EL Zitronensaft unterrühren. Mit Salz, Cayennepfeffer und Muskatnuss kräftig würzen. Form einfetten. Rosenkohl einfüllen. Frischkäse-Mischung darüber gießen. Mit Parmesan bestreuen. Im Backofen ca. 30 Minuten überbacken.



Besuchen Sie uns auch im Internet!
www.zum-zeppelin.de

Unsere Speisekarte
finden Sie auch im Internet!
In Ruhe auswählen, was
Ihnen schmeckt, telefonisch
bestellen, abholen und
zu Hause essen.

Wir wünschen
Ihnen schöne
Faschingsstage



Am Rosenmontag + Faschingsdienstag
ist bei uns was los los!

Hilpoltsteiner Straße 41, 91154 Roth. Telefon 09171 - 89 23 94
Öffnungszeiten: täglich von 11.00 - 15.00 Uhr und 17.00 - 24.00 Uhr



Werkhof Regenbogen e.V.

www.werkhof-regenbogen.de

**Verwerten
statt
wegwerfen!**

Der Verein Werkhof Regenbogen e.V. ist eine gemeinnützige Einrichtung, die es sich zum Ziel gesetzt hat, Arbeitslosen, Schwerbehinderten und sozial benachteiligten Menschen den Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt zu ermöglichen.

In unseren Arbeits- und Zweckbetrieben bieten wir verschiedene Arbeitsmaßnahmen im Bereich des Recyclings und der Wiederverwertung von Bekleidung, Hausrat, Spielzeug, Fahrrädern, Büchern und Möbeln an.



Werkhof Regenbogen e.V.

Möbelhalle

Abholung oder Auslieferung nach telefonischer Absprache
Tel. 09171/96 74 22



Spielzeug-Bücher

Telefon 09171/96 74 24

Industriestr. 21-29
91154 Pfaffenhofen



Kaufhaus Regenbogen



Hier finden Sie eine große Auswahl an Bekleidung für die ganze Familie, Haushaltsartikel aller Art, Schuhe und vieles mehr. Bestimmt ist auch für Sie etwas dabei.

Ohmstraße 2 · 91154 Roth · Telefon 09171/72 21

Was wir gerne annehmen:

Bekleidung für jedes Alter

- ✓ Damen-, Herren-, Jugend-, Kinder- und Sportbekleidung aller Art
- ✓ Hüte, Mützen, Schals, Handschuhe
- ✓ Unterwäsche, Strümpfe etc.

Hausrat

- ✓ Ess- und Kochgeschirr
- ✓ Tischgeschirr, Gläser, Becher
- ✓ Bestecke, Koch- und Schöpflöffel
- ✓ Handtücher, Bettwäsche u. Vorhänge

Schuhe

- ✓ Damen-, Herren-, Jugend-, Kinder-, Sport- und Babyschuhe aller Art

Babybedarf

- ✓ Babybekleidung, Babydecken
- ✓ Babyspielzeug

Sport, Spiel und Freizeit

- ✓ Kinderspielzeug, Kartenspiele
- ✓ Plüsch- und Kuscheltiere
- ✓ kleine Sportartikel, Bälle
- ✓ Musikinstrumente (guter Zustand)

Bücher

- ✓ Unterhaltungs- und Fachliteratur (jedes Alter, auch Fremdsprachen)

Fahrräder

Sachspendeanlieferung im Werkhof Regenbogen e.V. und im Kaufhaus Regenbogen (während der regulären Öffnungs- und Einkaufszeiten)

Mit Ihrer Sachspende fördern und unterstützen Sie unsere Arbeit. DANKE

ACHTUNG - Neue Öffnungszeiten ab Januar 2011
Mo.- Fr. 9.00 – 18.00 Uhr - Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

Mehr Marken — Mehr Auswahl

www.markenwelt-Plechinger.de



TOYOTA Vertragshändler / LEXUS Quality Service • Ostring 14 • 91154 Roth
Tel.: 0 91 71 / 97 91-0 • Fax: 0 91 71 / 97 91-20 • Email: info@toyota-plechinger.de



OPEL Vertragshändler • Ostring 14 • 91154 Roth
Tel.: 0 91 71 / 97 91-0 • Fax: 0 91 71 / 97 91-20 • Email: info@opel-plechinger.de



NISSAN Vertragshändler • Welserstraße 4 • 91154 Roth
Tel.: 0 91 71 / 82 55 60 • Fax: 0 91 71 / 82 55 620 • Email: info@nissan-plechinger.de



KIA Vertragshändler • Welserstraße 1 • 91154 Roth
Tel.: 0 91 71 / 82 55 625 • Fax: 0 91 71 / 82 55 620 • Email: info@kia-plechinger.de